

Handbuch AMBOS

Ausbildungsteilnehmer der DGVT

Version: Januar 2010

erstellt von Anja Dresenkamp

1	BEHANDLUNGSABLAUF	2
1.1	EINLOGGEN (ANMELDEN)	2
1.2	SITZUNG BEARBEITEN	3
1.3	TERMINE VEREINBAREN, ZEIT- UND RAUMPLANER	4
1.4	AUSLOGGEN (ABMELDEN / BEENDEN)	6
2	<u>THERAPEUTINNEN (PP UND KJP) IN DER PRAKTISCHEN AUSBILDUNG DER DGVT, DIENSTLEISTERMODUL THERAPEUT</u>	7
2.1	EINLOGGEN (ANMELDEN)	7
2.2	PATIENTEN-LISTE - ÜBERSICHT ÜBER EIGENE PATIENTEN	8
2.2.1	ABLAUF DER ERSTEN SITZUNGEN PP	9
2.2.2	ABLAUF DER ERSTEN SITZUNGEN KJP	11
2.2.3	SITZUNG EINFÜGEN	15
2.2.3.1	Testplan PP	16
2.2.3.2	Testplan KJP	18
2.2.4	STAMMDATEN	22
2.2.5	THERAPIEZIELE	23
2.2.6	DIAGNOSEN	24
2.2.7	NOTIZEN	24
2.2.8	STD. ZUSAMMENFASSUNG	25
2.2.9	TERMINE VEREINBAREN	25
2.2.10	DVD-Nr.	26
2.3	LEISTUNGEN-ABFRAGE	26
2.4	FRAGEBOGEN-LISTE	28
2.5	STUNDENPLAN	29
2.6	PASSWORT ÄNDERN	31
2.7	HANDBUCH	31
2.8	NACHRICHTEN LESEN/ VERSENDEN	31

1 Behandlungsablauf

Was kann hier gemacht werden?

Im Modul Behandlungsablauf werden dem Patienten (oder Bezugspersonen für KJP) die entsprechenden Fragebögen am Bildschirm vorgelegt, **nachdem er von seinem Therapeuten angemeldet worden ist.**

Die Daten der stattgefundenen Sitzung werden dazu vom Therapeuten eingetragen.
Auch Termine können hier gemeinsam vereinbart und eingetragen werden.

1.1 Einloggen (Anmelden)

Das AMBOS Programm über Behandlungsablauf starten.

Geben Sie den 1.Buchstabe des Vornamens.Nachname und Ihr Password ein, melden sich als Therapeut an und klicken auf OK.



Abbildung 1: Anmelden Behandlungsablauf

Es öffnet sich ein weiteres Fenster Wer wird Daten eingeben?.

Sollen keine Fragebögen vorgelegt werden, klicken Sie auf Abbrechen.

Ansonsten, wählen sie in der Auswahlbox, z.B. Patient. Dort geben Sie den Namen und Vornamen des Patienten ein (unbedingt die richtige Schreibweise beachten) und klicken anschließend auf OK.



Abbildung 2 Anmelden Patient

1.2 Sitzung bearbeiten

Der Therapeut wird aufgefordert die Daten (Datum und Dauer) der gerade stattgefundenen Sitzung einzutragen.

In der Kopfzeile erscheint die Information über das Restkontingent der bewilligten Stunden.

Abbildung 3 Sitzungsdaten eintragen

Wenn die Sitzungsdaten eingetragen und durch Speichern gespeichert sind, werden anschließend dem Patienten die Fragebögen am Bildschirm vorgelegt.

Soll eine andere Sitzung, als die vorgeschlagene eingetragen werden, ist dies über den Button Eintrag einer anderen Sitzung möglich.

Wird dieser ausgewählt, öffnet sich die Ablauf-Übersicht des Patienten.

Patientenakte von : Mustermann, Max

	Nr.	Sitzungstyp	Stattegefunden am	Dauer	Superv.	Geplant zum
☐	1	1 Probatorische Sitzung	08.01.2009 Um 09:00	50	--	
☐	2	2 Probatorische Sitzung PRÄ-Me...	24.03.2009 Um 11:00	50	--	
☐	3	3 Probatorische Sitzung	28.03.2009 Um 08:00	50	--	
☐	4	4 Einzeltherapiesitzung	03.04.2009 Um 18:00	50	--	
☐	5	5 Einzeltherapiesitzung	04.04.2009 Um 17:00	50	--	
☐	6	6 Einzeltherapiesitzung	15.04.2009 Um 10:00	50	--	
☐	7	7 Einzeltherapiesitzung GAS	15.04.2009 Um 09:00	50	--	
☒	8	8 Einzeltherapiesitzung mit Stund...	21.04.2009 Um 10:00	50	--	
☐	9	9 Einzeltherapiesitzung mit Stund...			--	
☐	10	10 Einzeltherapiesitzung			--	
☐	11	11 Einzeltherapiesitzung			--	
☐	12	12 Einzeltherapiesitzung		50	--	12.05.2009, 11:00
☐	13	13 Einzeltherapiesitzung mit Stund...			--	

☐ Gesamtablauf

Es gibt offene Tests für 8. Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen (PATIENT(21.04.2009))!

Abbildung 4 Ablauf-Übersicht

Dort können Sie die gewünschte Sitzung doppelklicken und die Sitzungsdaten eintragen.

Sobald die Daten eingetragen und gespeichert sind, erscheint der entsprechende Fragebogen für den Patienten, wenn für diese Sitzung Fragebogen für den Patienten im Ablaufplan vorgesehen sind.

Wie haben Sie die heutige Therapiesitzung erlebt?
Bitte geben Sie dazu an, wie sehr die nachfolgenden Feststellungen für Sie zutreffen.

Heute habe ich mich in der Beziehung zum Therapeuten wohl gefühlt.

-3	-2	-1	0	1	2	3
überhaupt nicht	nein	eher nicht	weder noch	eher ja	ja	ja, ganz genau

Abbildung 5 Fragebogenbeispiel Patientenstundenbogen

Die für diese Sitzung vorgesehenen Fragebögen werden nacheinander präsentiert und das Programm meldet sich nach dem Ausfüllen dieser durch den Patienten automatisch ab. Der Patient kann also, nachdem er eine Einführung bekommen hat, selbständig und alleine die Bögen ausfüllen.

1.3 Termine vereinbaren, Zeit- und Raumplaner

Der Therapeut wird beim Eintrag einer Sitzung vom Programm gefragt, ob er einen Termin vereinbaren möchte. Wenn ja, öffnet sich der Termin- und Raumplaner.

Zuerst wird dem Therapeut die Wochenübersicht, mit den eigenen Terminen angezeigt.

16. Woche(2009)

Mo. 13.04.2009	Di. 14.04.2009	Mi. 15.04.2009	Do. 16.04.2009	Fr. 17.04.2009	Sa. 18.04.2009
		Muster, Kind Probatorische Sitzung 09:00, 60 Min NB1			

Termin eintragen PDF-Ausgabe Schließen

Abbildung 6 Wochenübersicht Terminplan

Wird auf Termin eintragen geklickt, öffnet sich die Monatsübersicht.

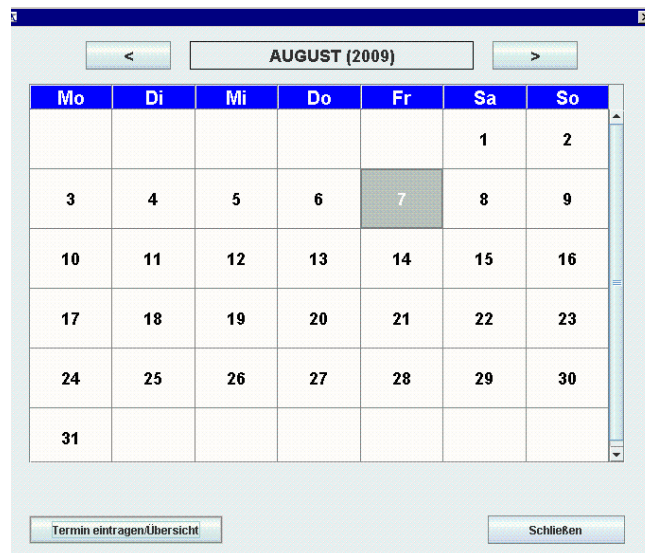


Abbildung 7 Monatsübersicht Terminplan

Wird ein Tag doppelt angeklickt, öffnet sich der Raumplaner.

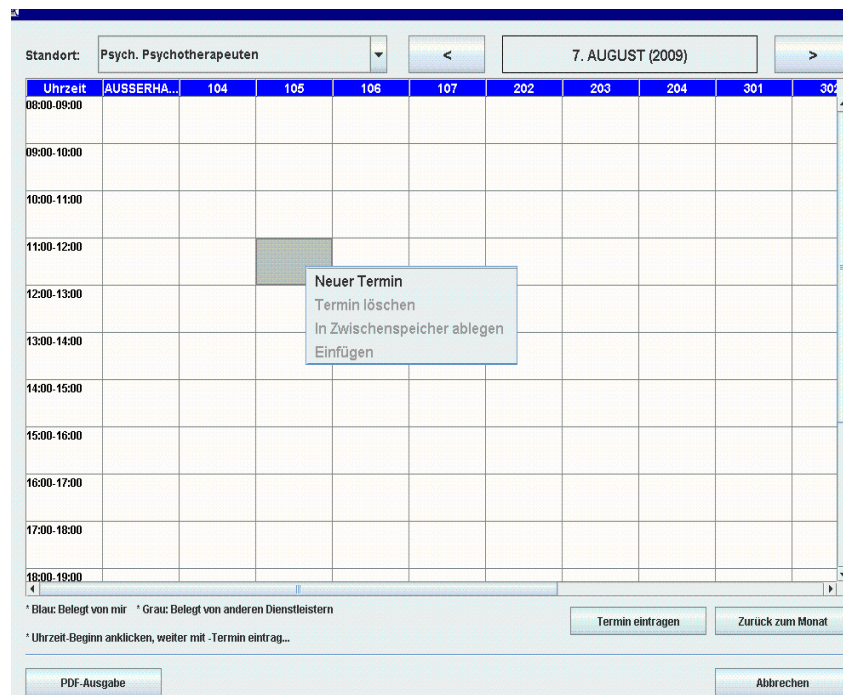


Abbildung 8 Raumplaner

Ein Termin wird ausgewählt, indem zuerst mit der linken Maustaste auf ein Termin-Kästchen geklickt wird und dann mit der rechten Maustaste die Optionen für den Termin (Neuer Termin, ...) ausgewählt wird.

Termine und Räume, die von anderen Therapeuten belegt sind, erscheinen grau. Eigene Termine sind blau hinterlegt.

Links oben kann der Standort ausgewählt werden, falls es mehrere Raumpläne, z.B. für unterschiedliche Ambulanzen, Lehrpraxen etc. gibt.

Ist das Termin-Kästchen markiert, kann der Termin unter Termin eintragen gespeichert werden.

Ein pdf-Dokument kann ausgegeben werden wenn PDF-Ausgabe angeklickt wird.

Termine könne auch im Programmfenster Behandlungsablauf unter Termine vereinbart werden. Der Ablauf ist dann wie geschildert.

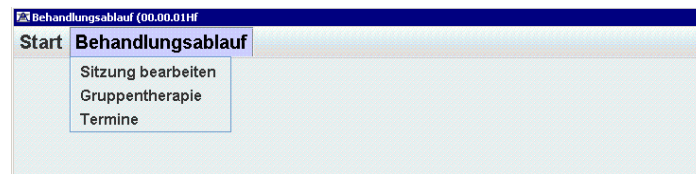


Abbildung 9 Behandlungsablauf Optionen

1.4 Ausloggen (Abmelden / Beenden)

Wählen Sie im Menü unter Start und Abmelden, um die Möglichkeit zu haben, sich neu anzumelden oder Beenden, um das AMBOS Programm zu beenden.

2 TherapeutInnen (PP und KJP) in der praktischen Ausbildung der DGVT, Dienstleistermodul Therapeut

In vielen Punkten überschneidet sich dieses Handbuch mit dem Handbuch Therapeut. TherapeutInnen in Ausbildung können sich also ganz auf diese Handbuch stützen. KJP Besonderheiten sind an den entsprechenden Stellen als Kapitel eingefügt.

Was kann hier gemacht werden?

Das Dienstleistermodul dient Therapeuten zur Verwaltung ihrer Patienten. Mit Dienstleister sind in AMBOS alle Personen bezeichnet, die im Rahmen von Therapien Leistungen erbringen (Therapeuten, Supervisoren, Verwaltung).

Sie erhalten eine Übersicht über Ihre Patienten, den Stand der Therapie, können Fragebogenergebnisse abrufen, sich Ihre erbrachten Leistungen anzeigen lassen, Termine in den Raumplaner eintragen und Nachrichten versenden.

2.1 Einloggen (Anmelden)

Das AMBOS Programm über Dienstleister starten.



Abbildung 10 Anmeldung Therapeut

Geben Sie den 1. Buchstabe des Vornamens.Nachname und Ihr Passwort ein, melden sich als Therapeut an und klicken auf OK.



Abbildung 11 Menüpunkte Dienstleister Therapeut

2.2 Patienten-Liste - Übersicht über eigene Patienten

Wählen Sie auf den Button Patienten-Liste – es wird eine Liste mit allen Patienteneinträgen angezeigt.

Patientenliste für: Muster, Max

☐ Auch abgeschlossene Therapien anzeigen

Name	Vorname	Therapeut	Supervisor	1. H.Diagnose	2. H.Diagnose
Muster	Kind	Muster, Max	Ambos, Ambos	F41.9 / F40.9 n.n.b. Angststör...	Keine Diagnose liegt vor
Mustermann	Max	Muster, Max	Ambos, Ambos	F33 rezidivierende depressiv...	Keine Diagnose liegt vor
DGVT	Johann	Muster, Max	Ambos, Ambos	Keine Diagnose liegt vor	Keine Diagnose liegt vor
Tübingen	Teo	Muster, Max	Ambos, Ambos	Keine Diagnose liegt vor	Keine Diagnose liegt vor
Musterfrau	Michaela	Muster, Max	Arimond, Jürg...	Keine Diagnose liegt vor	Keine Diagnose liegt vor
Musterfrau	Meike	Muster, Max	Clupka-Schön, ...	F33 rezidivierende depressiv...	Keine Diagnose liegt vor
Musterfrau	Melanie	Muster, Max	Messmer, Man...	F42 Zwangsstörung	Keine Diagnose liegt vor

Anzahl der gefundenen Patienten: 7

Patientenakte

PDF-Ausgabe

Schließen

Abbildung 12 Patientenliste

Bei Bedarf können Sie die Auflistung um Einträge von Patienten, die die Therapie schon abgeschlossen haben, erweitern. Setzen Sie hierfür ein Häkchen links oben:

Auch abgeschlossene Therapien anzeigen.

Sortieroption: Sie können durch Anklicken der Spaltenüberschrift die Reihenfolge der alphabetischen oder numerischen Sortierung der Einträge verändern. Die Reihenfolge kann dann aufsteigend, absteigend oder wieder die ursprüngliche sein. Bsp. Patientenname: A-Z (erster Klick) oder Z-A (zweiter Klick) oder ursprüngliche Reihenfolge (dritter Klick).

Wenn Sie einen Patienten durch anklicken markieren und auf Patientenakte klicken, öffnet sich die Patientenakte.

2.2.1 Ablauf der ersten Sitzungen PP

Achtung: der hier geschilderte Ablauf verändert sich je nach Vorgehen im Institut. Der hier dargestellte Ablauf ist ein Beispiel.

Ablaufplan der Therapie: Überblick über die stattgefundenen und noch ausstehenden Therapiesitzungen des Patienten.

Die Ansicht direkt nach der Patienten- Übergabe ist wie folgt:

Direkt nach der Übernahme des Patienten sind zunächst **zwei** weitere probatorische Sitzungen angezeigt.

Nr.	Sitzungstyp	Stattdgefunden am	Dauer	Superv.	Geplant zum
1	1 Probatorische Sitzung				
2	2 Probatorische Sitzung DSM-FB				

Abbildung 13 Patientenakte bei Übernahme Ablaufplan Ausbildung

An die „Probatorische Sitzung DSM“ ist ein Fragebogen angehängt in dem die vorläufigen Diagnosen (Verdachtsdiagnosen) des Patienten abgefragt werden.

Auf Basis dieser Diagnosen wird im Verlauf die weitere Fragebogen- Diagnostik gestaltet.

Das Ausfüllen des DSM Fragebogens durch den Therapeuten erfolgt mithilfe der Auswahlboxen:

Bitte geben Sie an, welche Diagnose bei diesem Patienten zu stellen ist.

Antworten

- 0 - keine Diagnose gestellt
- Störungen Kindheit + Adoleszenz
- Delir ... Kognitive Störungen
- Psychische Störungen Aufgr. Med. Krankh.-faktorsfaktorsfaktors
- Störungen im Zusammenhang mit Psychotropen Substanzen
- Schizophrenie und Andere Psychotische Störungen
- Affektive Stör 601 - 296.2x F32.x Major Depression, Einzelne Episode
- Angststörung 602 - 296.3x F33.x Major Depression, Rezidivierend
- Somatoforme 603 - 300.4 F34.1 Dysthyme Störung
- Vorgetäuscht 604 - 311 F32.9 oder F33.9 NNB Depressive Störung
- Dissoziative Störungen
- Sexuelle und Geschlechtsidentitätsstörungen
- Essstörungen
- Schlafstörungen
- Störungen der Impulskontrolle
- Anpassungsstörungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Andere Klinisch relevante Probleme
- Depressive Störungen
- Bipolare Störungen
- 615 - 293.83 F06.3x Affektive Störung Aufgrund eines medizinischen Krankheitsfaktors
- 616 - F1x.8 Substanzinduzierte Affektive Störung
- 619 - 296.90 F39 oder F38.xx NNB Affektive Störung

< Letzte Frage korrigieren Weiter >

RAM: 89% von 10M (Max: 63M) - 0.0

Abbildung 14 DSM Fragebogen

Die Ansicht der Patientenakte wird nach der ersten (Verdachts)-Diagnosestellung, also nach der Sitzung *probatorischen Sitzung DSM* um 2 weitere probatorische Sitzungen und eine Supervisionssitzung erweitert.

	Nr.	Sitzungstyp	Stattdgefunden am	Dauer	Superv.	Geplant zum
☐	1	1 Probatorische Sitzung	02.03.2009 Um 10:00	50	--	
☒	2	2 Probatorische Sitzung DSM-FB	10.03.2009 Um 13:00	50	--	
☐	3	3 Probatorische Sitzung PRÄ-Me...			--	
☐	4	Supervision			--	
☐	5	4 Probatorische Sitzung			--	

☐ Alle auswählen

Ausgabe

Schließen

Stammdaten

Therapieziele

Diagnosen

Notizen

Termine vereinbaren

Sitzung einfügen

Sitzungsdaten eingeben

DVD-NR

Testplan

Abbildung 15 Patientenakte nach Diagnose Ablaufplan Ausbildung

An die *Probatorische Sitzung PRÄ-Messung* sind Fragebögen für den Patienten angehängt.

Reihenfol...	Test Name
1	FAMOS (Klient)
2	K-INK-R Inkongruenzfragebogen Kurzform
3	BSI Brief Symptom Inventory
0	Es gibt Testplan über Diagnose

Abbildung 16 Testübersicht Prä-Messung Ausbildung

Die ersten drei Fragebögen werden von jedem Pat. ausgefüllt.

Der "Testplan über Diagnose" ist störungsspezifisch und abhängig von dem was vom Therapeuten in dem DSM Fragebogen der Probatorischen Sitzung mit DSM eingegeben wurde.

Rei...	Test Name	Durc...
1	FAMOS (Klient)	☒
2	K-INK-R Inkongruenzfragebogen Kurzform	☒
3	BSI Brief Symptom Inventory	☒
4	BDI Beck Depressionsinventar	☒
5	HZI_Hamburger_Zwangsinventar	☒

Abbildung 17 Testübersicht Prä-Messung mit störungsspezifischem FB Ausbildung

2.2.2 Ablauf der ersten Sitzungen KJP

Ablaufplan der Therapie: Überblick über die stattgefundenen und noch ausstehenden Therapiesitzungen des Patienten.

Die Ansicht direkt nach der Patienten- Übergabe ist wie folgt:

Direkt nach der Übernahme des Patienten sind zunächst **zwei** weitere probatorische Sitzungen sowie die Sitzung des **DIPS** Interviews angezeigt.

Nr.	Sitzungstyp	Stattefinden am	Dauer	Superv.	Geplant zum
☐ 1	1 Probatorische Sitzung	02.06.2009 Um 08:00	50	-	
☒ 2	2 Probatorische Sitzung	09.06.2009 Um 11:00	50	Ambos, Ambos	
☐ 3	3 DIPS			-	

☐ Alle auswählen

Abbildung 18 Patientenakte bei Übernahme Ablaufplan KJP Ausbildung

Hat eine Sitzung stattgefunden ist sie vom Therapeuten einzugeben. Dies erfolgt über den Button Sitzungsdaten eingeben.

Hier werden vom Therapeuten die Daten (Datum und Dauer) einer Sitzung eingetragen (siehe auch Programmmodul Behandlungsablauf, Kapitel 1.2)

In der Kopfzeile erscheint die Information über das Restkontingent der bewilligten Stunden.

Abbildung 19 Sitzungsdaten eintragen

Eingegeben werden: Datum (dd.mm.jjjj); Uhrzeit (z.B. 08:00) und Dauer (i.d.R. 50) der Sitzung. Anschließend auf Speichern klicken.

An die Sitzung „DIPS“ sind Fragebögen für die Therapeuten angehängt:

Rei...	Test Name	Durc...	am
1	DSM IV-Diagnose-Abfrage	☐	
2	KJP-Testauswahl	☐	

Abbildung 20 Testplan KJP DIPS Ausbildung

Mittels des FB *DSM IV Diagnose Abfrage* werden die Diagnosen nach DSM-IV, die das DIPS ergeben hat eingetragen.

Werden die Sitzungsdaten durch den Therapeuten eingegeben starten die Fragebögen automatisch.

Das Ausfüllen des DSM Fragebogens durch den Therapeuten erfolgt mithilfe der Auswahlboxen:

Abbildung 21 DSM Fragebogen

Die Ansicht der Patientenakte wird nach der ersten (Verdachts)-Diagnosestellung, also nach der Sitzung *probatorischen Sitzung DSM* um 2 weitere probatorische Sitzungen und eine Supervisionssitzung erweitert.

Der zweite Fragebogen **KJP-Testauswahl** den der Therapeut auszufüllen hat betrifft die Fragebogendiagnostik, die bei diesem Patienten und dessen Bezugspersonen eingesetzt werden sollen, dabei wird nach störungsübergreifenden und störungsspezifischen Fragebögen gefragt.

Beispiele aus dem Ablauf des Fragebogens:

Abbildung 22 KJP Testauswahl störungsübergreifend Ausbildung

Welcher störungsspezifische Fragebogen soll von dem/der Patientin bearbeitet werden?
(Bitte wählen Sie einen aus, Sie erhalten nachfolgend die Möglichkeit einen weiteren auszuwählen)

- ☐ DISYPS-II ANZ (Angst- und Zwangsstörung) ab 11 Jahren
- ☐ DISYPS-II DES (Depressive Störung) ab 11 Jahren
- ☐ DISYPS-II SSV (Störung des Sozialverhaltens) ab 11 Jahren
- ☐ DISYPS-II ADHS ab 11 Jahren
- ☐ AFS (Angstfragebogen für Schüler) ab 9 Jahren bzw.3. Klasse
- ☐ DIKJ (Depressionsinventar für Kinder- und Jugendliche) ab 8 Jahren
- ☐ DTK (Depressionstest für Kinder) ab 9 Jahren bzw. 3. Klasse
- ☐ BDI (Becks Depressions Inventar) ab 16 Jahren
- ☐ HZI-K (Hamburger Zwangsinventar) keine Altersangabe, Erwachsene
- ☐ EDI (Eating Disorder Inventory) keine Altersangabe, Erwachsene
- ☐ FEV (Fragebogen zum Essverhalten) keine Altersangabe, Erwachsene
- ☐ IES-R (Impact of event scale) Jugendliche und Erwachsene
- ☐ SPAI (Soziale Phobie und Angstinventar) ab 15 Jahren
- ☐ KFA (Kurzfragebogen Alkoholgefährdete) Jugendliche und Erwachsene
- ☐ keiner, das Kind ist zu jung

Abbildung 23 KJP Testauswahl störungsspezifisch Ausbildung

Welcher Verlaufsfragebogen soll von dem/der Patientin bearbeitet werden?

- ☐ Patientenstundenbogen ab 8 bis 12 Jahren
- ☐ Patientenstundenbogen ab 12 bis 14 Jahren
- ☐ Patientenstundenbogen Erwachsene (je nach Einschätzung)
- ☐ Patientin ist unter 8 Jahren, darum keiner

Abbildung 24 KJP Testauswahl Verlaufsmessung Ausbildung

Nachdem diese beiden Fragebögen ausgefüllt sind, erweitert sich der Ablaufplan des Patienten um 2 weitere probatorische Sitzungen und eine Supervisionssitzung.

	Nr.	Sitzungstyp	Stattegefunden am	Dauer	Superv.	Geplant zum
☐	1	1 Probatorische Sitzung	02.06.2009 Um 08:00	50	--	
☐	2	2 Probatorische Sitzung	09.06.2009 Um 11:00	50	Ambos, Ambos	
☐	3	3 DIPS	15.06.2009		Ambos, Ambos	
☒	4	4 Probatorische Sitzung PRÄ-Me...			--	
☐	5	Supervision			--	
☐	6	5 Probatorische Sitzung			--	

Stammdaten

Therapieziele

Diagnosen

Notizen

Std. Zusammenfassung

Termine vereinbaren

Sitzung einfügen

Sitzungsdaten eingeben

DVD-NR

Testplan

☐ Alle auswählen

Abbildung 25 Patientenakte nach Diagnose Ablaufplan KJP Ausbildung

An die *Probatorische Sitzung PRÄ-Messung* sind Fragebögen für den Patienten angehängt.

Sitzung: Probatorische Sitzung PRÄ-Messung		Bearbeiter: PATIENT	
Vorherige Sitzung		Nächste Sitzung	
Rei...	Test Name	Durc...	am
1	GBKJ, Selbstbeurteilung, Grundbedürfnisse Ki...	☐	
2	DISYPS-II SSV-SBB Störung des Sozialverhaltens	☐	

Abbildung 26 Testplan Prä-Messung KJP Ausbildung

Der GBKJ wird von jedem Pat. ausgefüllt. Die weiteren Fragebögen (in diesem Fall DISYPS-II Störung des Sozialverhaltens) wurden vom Therapeuten nach der Durchführung des DIPS ausgewählt.

Das Ausfüllen der Fragebögen durch den Patienten erfolgt mittels des Programmmoduls Behandlungsablauf und wird in Kapitel 1 Behandlungsablauf dargestellt.

Die weiteren Buttons in der **Patientenakte** werden folgend beschrieben.

2.2.3 Sitzung einfügen

Vom Therapeuten können Sitzungen eingefügt werden. Dies betrifft bestimmte Leistungen wie:

- Kurzzeitantrag
- Langzeitantrag
- Abschlussbericht
- Informationsschreiben an die Krankenkasse über das Ende der Therapie
- ausgefallene Sitzung

Sollte vom Therapeuten ein zusätzlicher Fragebogen bei einem Patienten gewünscht werden, ist dies per Nachricht an die Verwaltung mitzuteilen (siehe Nachricht verfassen Kapitel 3.7)

Abbildung 27 Sitzung einfügen Dienstleister Therapeut, Patientenakte

An den Kurzzeitantrag und den Langzeitantrag ist wieder der DSM Fragebogen angeschlossen. Jetzt werden die feststehenden Diagnosen des Antrags angegeben, da hierauf die weitere Fragebogen- Diagnostik der Zwischen- und Postmessung basiert.

Sollte vom Therapeuten ein zusätzlicher Fragebogen bei einem Patienten gewünscht werden, ist dies per Nachricht an die Verwaltung mitzuteilen

Die Ansicht der Patientenakte im weiteren Verlauf (Therapie läuft) ist wie folgt:

The screenshot shows a software window titled 'Patientenakte von : Mustermann, Max'. It contains a table of sessions with columns: Nr., Sitzungstyp, Stattgefunden am, Dauer, Superv., and Geplant zum. The table lists 19 sessions, with the 8th session highlighted. To the right of the table is a sidebar with buttons: Stammdaten, Therapieziele, Diagnosen, Notizen, Termine vereinbaren, Sitzung einfügen, Sitzungsdaten eingeben, DVD-NR, and Testplan. At the bottom of the window are buttons for 'Ausgabe' and 'Schließen'.

	Nr.	Sitzungstyp	Stattgefunden am	Dauer	Superv.	Geplant zum
☐	1	1 Probatorische Sitzung	08.01.2009 Um 09:00	50	Ambos, Ambos	
☐	2	2 Probatorische Sitzung DSM-FB	24.03.2009 Um 11:00	50	Ambos, Ambos	
☐	3	3 Probatorische Sitzung PRÄ-Me...	24.03.2009 Um 11:00	50	Ambos, Ambos	
☐	4	Supervision	25.03.2009		Ambos, Ambos	
☐	5	4 Probatorische Sitzung	28.03.2009 Um 08:00	50	Ambos, Ambos	
☐	6	Langzeitantrag (DSM)	29.03.2009		Ambos, Ambos	
☐	7	5 Einzeltherapiesitzung	03.04.2009 Um 18:00	50	Ambos, Ambos	
☒	8	6 Einzeltherapiesitzung	04.04.2009 Um 17:00	50	Ambos, Ambos	
☐	9	7 Einzeltherapiesitzung			--	
☐	10	8 Einzeltherapiesitzung mit Stund...			--	
☐	11	Supervision			--	
☐	12	9 Einzeltherapiesitzung			--	
☐	13	10 Einzeltherapiesitzung			--	
☐	14	11 Einzeltherapiesitzung			--	
☐	15	12 Einzeltherapiesitzung mit Stund...			--	
☐	16	Supervision			--	
☐	17	13 Einzeltherapiesitzung			--	
☐	18	14 Einzeltherapiesitzung			--	
☐	19	15 Einzeltherapiesitzung			--	

Below the table, there is a checkbox 'Alle auswählen' and a status message 'Für 8. Sitzung alle Tests bearbeitet!(04.04.2009)!'. At the bottom of the window are buttons for 'Ausgabe' and 'Schließen'.

Abbildung 28 Patientenakte nach Antrag Ablaufplan Ausbildung

Die Aufgabe des Therapeuten besteht im weiteren Verlauf der Therapie darin, die Sitzungsdaten (Datum und Sitzungslänge) nach jeder Sitzung einzutragen.

2.2.3.1 Testplan PP

Hier erhält der Therapeut einen Überblick über die Fragebögen, die an bestimmte Sitzungen angehängt sind.

Ob die angezeigten Tests von Patient oder Therapeut auszufüllen sind, kann durch die Auswahlbox Bearbeiter eingesehen werden.

Mithilfe der Buttons Vorherige bzw. Nächste Sitzung kann direkt durch den Testplan für die verschiedenen Sitzungen geblättert werden.

The screenshot shows a software window titled 'Sitzung: Probatorische Sitzung PRÄ-Messung von 24.03.2009 Um 11:00'. It has a dropdown menu for 'Bearbeiter:' set to 'PATIENT'. Below this are buttons for 'Vorherige Sitzung' and 'Nächste Sitzung'. The main part of the window is a table with columns: Rei..., Test Name, Durc..., and am. The table lists 5 tests, all of which are marked as completed with a checkmark in the 'Durc...' column.

Rei...	Test Name	Durc...	am
1	FAMOS (Klient)	☒	27.03.2009 10:54:09
2	K-INK-R Inkongruenzfragebogen Kurzform	☒	27.03.2009 09:15:34
3	BSI Brief Symptom Inventory	☒	27.03.2009 09:17:56
4	BDI Beck Depressionsinventar	☒	27.03.2009 09:18:54
5	HZI_Hamburger_Zwangsinventar	☒	27.03.2009 09:21:59

Abbildung 29 Testplan Patientenakte Ausbildung

Folgend eine Übersicht über Sitzungen und hinterlegte/angehängte Fragebogen:

Anfangsphase Probatorik	Sitzungstyp	Fragebogen für Therapeut	Fragebogen für Patient
	Probatorische Sitzung		
	Probatorische Sitzung DSM	DSM FB	
	Probatorische Sitzung PRÄ Messung	Basisdokumentation	FAMOS K-INK-R BSI Störungsspezifische FB
	Kurzzeitantrag	DSM FB	
	Langzeitantrag		
Therapie	Sitzungstyp	Therapeut	Patient
	Einzeltherapiesitzung		
	Einzeltherapiesitzung GAS	GAS-TH	GAS-PT
	Einzeltherapiesitzung mit Std.bögen	Th.-Stundenbogen	Pat.-Stundenbogen OQ-45
	Einzeltherapiesitzung mit Zw.- Messung	Th.-Stundenbogen	Pat.-Stundenbogen OQ-45 K-INK Störungsspezifische Tests
	Einzeltherapiesitzung mit POST- Messung	Th.-Stundenbogen	Pat.-Stundenbogen BSI FAMOS K-INK-R VEV-VW Störungsspezifische FB
Katamnese			

Abbildung 30 Tabelle Sitzungstypen und hinterlegte Tests PP Ausbildung

Wenn ein Test ausgefüllt wurde, kann er im Testplan angezeigt werden und die grafische Auswertung angefordert werden. Dazu markiert man die entsprechende Sitzung in der Patientenakte und klickt auf Testplan:

Testplan von Patienten: Paul

Sitzung: Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen von 01.03.2009 Um 09:00

Bearbeiter: PATIENT

Vorherige Sitzung Nächste Sitzung

Rei...	Test Name	Durc...	am
1	Patienten-Stundenbogen, Therapeut weiblich	☒	24.02.2009 11:00:13
2	OQ-45 Outcome Questionnaire	☒	24.02.2009 11:01:10

Grafikmaske

Klartextbericht

Ausgabe Schließen

Abbildung 31 Testplan, Patientenakte

Wenn ein Test ausgefüllt wurde, ist er durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Soll nun die grafische Auswertung des Tests angezeigt werden, bitte den entsprechenden Test markieren (durch anklicken) und auf den Button Grafikmaske klicken.

2.2.3.2 Testplan KJP

Hier erhält der Therapeut einen Überblick über die Fragebögen, die an bestimmte Sitzungen angehängt sind.

Ob die angezeigten Tests von Patient oder Therapeut auszufüllen sind, kann durch die Auswahlbox Bearbeiter eingesehen werden.

Mithilfe der Buttons Vorherige bzw. Nächste Sitzung kann direkt durch den Testplan für die verschiedenen Sitzungen geblättert werden.

Sitzung: Probatorische Sitzung PRÄ-Messung

Bearbeiter: PATIENT

Vorherige Sitzung Nächste Sitzung

Rei...	Test Name	Durc...	am
1	GBKJ, Selbstbeurteilung, Grundbedürfnisse Ki...	☐	
2	DISYPS-II SSV-SBB Störung des Sozialverhaltens	☐	

Abbildung 32 Testplan KJP Patientenakte Ausbildung

Folgend eine Übersicht über Sitzungen und hinterlegte/angehängte Fragebogen:

Anfangsphase Probatorik	Sitzungstyp	Fragebogen für Therapeut	Fragebogen für Patient/ Bezugsperson
	DIPS	DSM FB KJP-Testauswahl	
	Probatorische Sitzung PRÄ Messung		GBKJ ausgewählte weitere Störungsübergreifende und Störungsspezifische Tests
Therapie	Kurzzeitantrag/ Langzeitantrag Basisdaten		
	Sitzungstyp	Therapeut	Patient
	Einzeltherapiesitzung GAS	GAS-TH	GAS-PT
	Einzeltherapiesitzung mit Std.bögen	Th.-Stundenbogen	Pat.-Stundenbogen
	Einzeltherapie mit Messung KJP	Th.-Stundenbogen GAS-TH	Pat.-Stundenbogen GBKJ GAS-PT Ausgewählte weitere Störungsübergreifende und Störungsspezifische Tests

Abbildung 33 Tabelle Sitzungstypen und hinterlegte Tests KJP Ausbildung

Wenn ein Test ausgefüllt wurde, kann er im Testplan angezeigt werden und die grafische Auswertung angefordert werden. Dazu markiert man die entsprechende Sitzung in der Patientenakte und klickt auf Testplan:

Sitzung: Probatorische Sitzung PRÄ-Messung von 21.05.2009 Um 08:00

Bearbeiter: PATIENT

Vorherige Sitzung Nächste Sitzung

Rei...	Test Name	Durc...	am
1	GBKJ, Selbstbeurteilung, Grundbedürfnisse Ki...	☒	22.05.2009 13:18:19
2	YSR Youth Self Report, Fragebogen für Jugend...	☒	22.05.2009 13:23:37

Grafikmaske

Klartextbericht

Abbildung 34 Testplan, Patientenakte KJP Ausbildung

Wenn ein Test ausgefüllt wurde, ist er durch ein Häkchen gekennzeichnet.

Soll nun die grafische Auswertung des Tests angezeigt werden, bitte den entsprechenden Test markieren (durch anklicken) und auf den Button Grafikmaske klicken.

2.2.3.2.1 Grafikmaske

Für die grafische Darstellung der Testergebnisse gibt es folgende Auswahlmöglichkeiten:

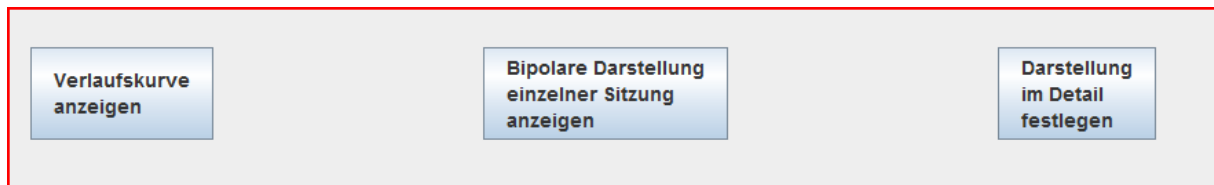


Abbildung 35 Grafikmaske Auswahl

Der Button Verlaufskurve anzeigen ist relevant für die Prozessdiagnostik, hier werden testwerte über mehrere Sitzungen hinweg angezeigt. Im nachfolgenden Beispiel sind die Werte aus 5 Sitzungen für den Subtest (Skala) „Positive Kontrollerfahrungen“ aus dem Patientenstundenbogen dargestellt.

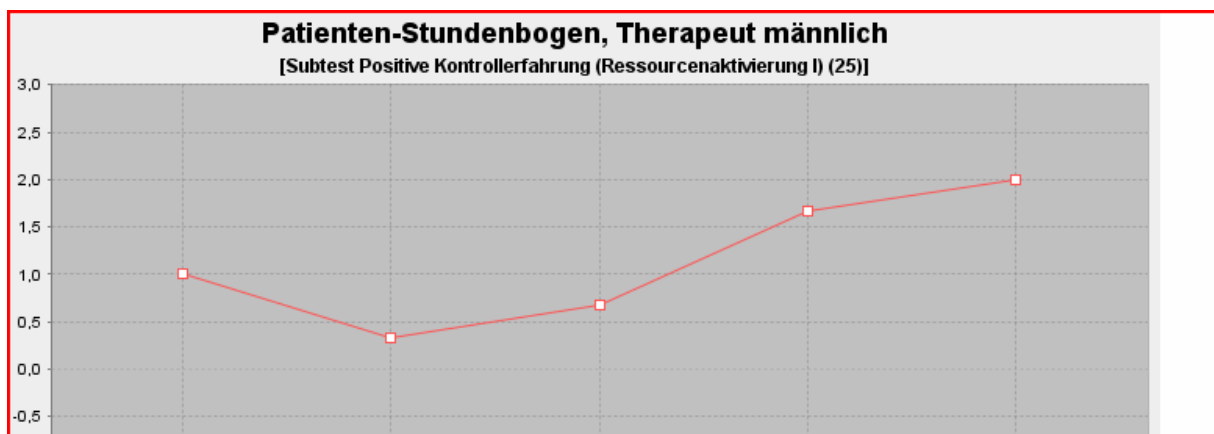


Abbildung 36 Verlaufsmessung Grafik Beispiel

Der Button Bipolare Darstellung einzelner Sitzung kann für Zustandsmessungen und Prä-Post Vergleiche verwendet werden. Im Beispiel ist ein Messzeitpunkt für den Fragebogen FAMOS dargestellt. Links an der Grafik stehen vertikal die verschiedenen Subtests (Skalen) wie Intimität/Bindung, Geselligkeit etc. Die Werte des Patienten sind durch eine mit Punkten verbundene Linie dargestellt. Eine Vergleichstichprobe (hier Patienten aus Berner Ambulanz) ist als Bereich mit Mittelwert und Streuung abgebildet. Unter der Grafik sind im Programm die Testwerte und Werte der Vergleichstichprobe als numerische Werte dargestellt.

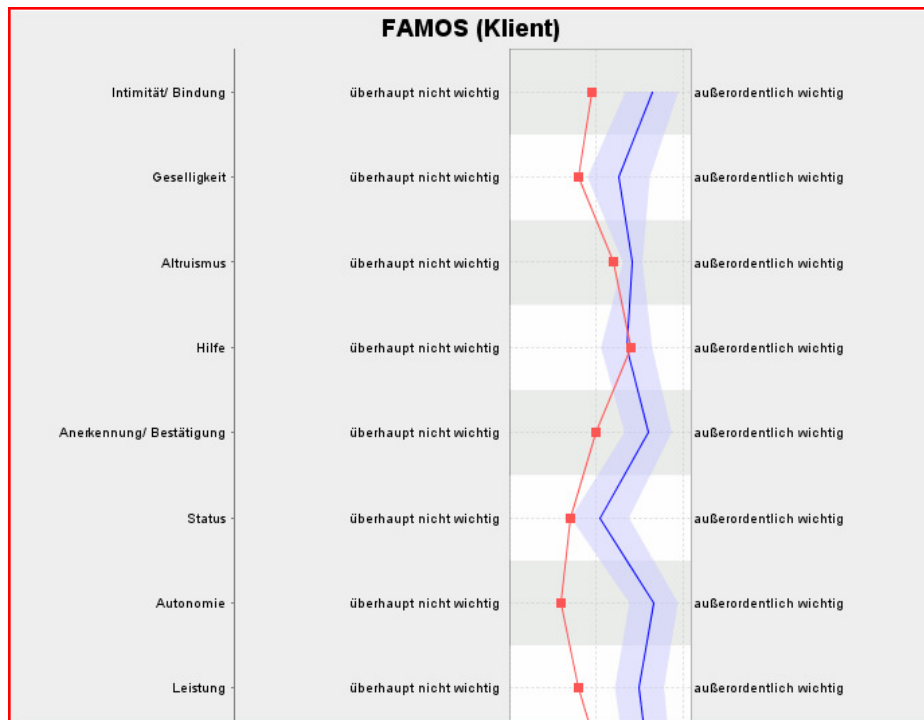


Abbildung 37 Bipolare Grafik Beispiel

Der Button Darstellung im Detail festlegen bietet die Möglichkeit alle Einstellungen selbst vorzunehmen.

Grafikmaske

Dienstleister: Muster, Max (THERAPEUT) Wählen...

Patient: Mustermann, Max Wählen...

Test: [58 - K-INK-R Inkongruenzfragebogen Kurzform] Wählen...

Testwerte: 58 - K-INK-R Inkongruenzfragebogen Kurzform
Subtests: 3 - Inkongruenzgesamtwert, 1 - Inkongruenz bzgl. Annäherungszielen, 2 - Inkongruenz bzgl. Vermeidungszielen Wählen...

Grafiktyp: Bipolare Darstellung mit einem Messzeitpunkt Wählen...

Messzeitpunkt: <Alle Sitzungen/letzte Sitzung> Wählen...

Vergleichsstichprobe: Alle Patienten/Therapeuten Wählen...

Grafikauswertung anzeigen

Abbildung 38 Grafikeinstellungen im Detail festlegen

Hier können unter Testwerte wählen, die Subtests oder Items des Test ausgewählt werden, die angezeigt werden sollen.

Der Grafiktyp Bipolar oder Verlauf kann gewählt werden.

Außerdem der Messzeitpunkt. Hier wird auch die Vergleichstichprobe gewählt, die zu den Testwerten des Patienten angezeigt werden soll. Auch eine z-Transformation mit einer Normstichprobe wird hier angegeben.
Eine ausführliche Beschreibung aller Einstellungsmöglichkeiten mit Beispielen findet sich in dem Manual Forscher-Grafikmaske.

2.2.3.2.2 Klartextbericht

Hier können die Testergebnisse in Wortform angezeigt werden.

2.2.4 Stammdaten

Über den Button Stammdaten recht oben in der Patientenakte (Menüpunkt Patienten) gelangt man zu den Daten des Patienten wie sie von Abrechnungsprogramm importiert oder eingegeben wurden.

The screenshot shows a software window titled "Patient: (1) Mustermann". It contains a form with the following fields and values:

Name: *	Mustermann	Vorname: *	Max
Familienstand:	Ledig	Straße:	Musterstraße 2
Geb. Datum: *	01.01.1970	Stadt:	Musterstadt
Anmeldedatum: *	01.10.2008	Email:	
Telefon:		Geschlecht:	Männlich
Privat:		Patientenart:	G-Gesetzlich
Dienstlich:		Therapeut:	Muster, Max
Handy:		Supervisor:	Ambos, Ambos
☒ Erklärung vorgelegt? ☐ Hausarzt			
☒ Muster-Patient			
Krankenkasse:		AOK Baden-Württemberg	

At the bottom right, there are two buttons: "Erweiterte Infos..." and "Schließen".

Abbildung 39 Stammdaten Patient, Patientenakte

Über den Button Erweiterte Infos rechts unten erhalten Sie weitere Informationen, wie z.B. die Anzahl der bewilligten Stunden für die Therapie.

Patient: (1) Mustermann

Mandant: Psych. Psychotherapeu... Letzte Änderung am: 06.04.2009

Videoerlaubnis:
 Forschung: Noch nicht eingetragen
 Lehre: Noch nicht eingetragen

Anzahl stattgefundenen Sitzungen:
 Patient: 0
 Bezugsperson: 0
 probatorische: 5

Antragsstellungsdatum: 18.01.2009
 Bewill. Datum: 18.02.2009
 Bewilligte Stunden:
 Patient: 45 Rest: 0
 Bezugsperson: 0 Rest: 0
 Satz pro Sitzung: 0,0
 Th.Phase: L-Langzeittherapie >30
 Versch. Nr.:

Dienstleister: VERWALTUNG
 Projekte:
 EMDR
 Panik
 Standard

Zwischen speichern Abbrechen

Abbildung 40 Stammdaten Patient erweitert, Patientenakte

2.2.5 Therapieziele

Über den Button Therapieziele werden individuell formulierte Ziele der Therapie, jeweils für den Therapeuten und den Patienten eingegeben. Im weiteren Verlauf wird mittels des Fragebogens GAS (Goal Attainment Scale) jeweils vom Therapeuten und Patienten abgefragt in wie weit der Patient diese Ziele bereits erreicht hat.

Idiosynkratische Textteile pflegen

Eingabe von Idiosynkratischen Textteilen durch Therapeut

Therapeut: 3

Patient: 1

Idiosynkratische Textteile:
 Ziel 1
 Ziel 2
 Ziel 3
 Ziel 4
 Ziel 5
 Ziel 6
 Ziel 7
 Ziel 8
 Ziel 9
 Ziel 10

Textteil-Name: Ziel 1

Kontext des gewählten Idiosynkratischen Textteils

Item-Nr.: 1
 Item-Frage: <Idio:1>

< Kontext Kontext >

Folgender Text soll eingesetzt werden:
 mit dem Auto alleine nach Bremen fahren können

< Letzter Idiosynkratischer Textteil Nächster Idiosynkratischer Textteil >

Ok Abbrechen

Abbildung 41 Therapieziele eingeben, Patientenakte

Die Abfrage der GAS sieht dann folgend aus:

Bitte geben Sie an, in wie weit Ihr Patient / Patientin das folgende Ziel bislang erreicht hat:

mit dem Auto alleine nach Bremen fahren

- ☐ 4 ++++ Er/Sie hat das Ziel erreicht
- ☐ 3 +++ Er/Sie hat etwa drei Viertel des Weges zum Ziel erreicht
- ☐ 2 ++ Er/Sie hat etwa die Hälfte des Weges zum Ziel erreicht
- ☐ 1 + Er/Sie hat etwa ein Viertel des Weges zum Ziel erreicht
- ☐ 0 0 Er/Sie ist immer noch am Ausgangspunkt
- ☐ -1 - Er/Sie hat sich eher vom Ziel entfernt

Abbildung 42 GAS Beispiel

2.2.6 Diagnosen

Liste der Diagnosen, Angaben zu Schweregrad, Sicherheit und Zeitpunkt der Diagnosestellung (Sitzungstyp)

Diagnosen von: Mustermann, Max							
Diagnose	Schweregrad	Art	Sicherheit	Sitzungstyp	Eingabe durch	Als	
300.22 F40.00 Agoraphobie ohne Panikstörung	leicht	weitere Diagnose	sicher	Probatorisc...	Muster, Max	THERAPEUT	
309.81 F43.1 Posttraumatische Belastungsstörung	mittel	weitere Diagnose	etwas sich...	Probatorisc...	Muster, Max	THERAPEUT	
296.3x F33.x Major Depression, Rezidivierend	mittel	Haupt-Vorstellungsgrund ...	sicher	Langzeitant...	Muster, Max	THERAPEUT	
300.23 F40.1 Soziale Phobie	mittel	weitere Diagnose	sicher	Langzeitant...	Muster, Max	THERAPEUT	

PDF-Ausgabe Schließen

Abbildung 43 Diagnosen Patientenakte

2.2.7 Notizen

Notizen zu einem Patienten sind auf dem Notizzettel möglich. Hier können Besonderheiten oder Anmerkungen über veränderte Daten insbesondere Telefonnummern des Patienten dokumentiert werden.

Notizen von Patient :Musterfrau, Michaela

22.02.09
neue aktuelle Handy Nr. der Pat. 0177/ 6638836639
Max Muster

Abbildung 44 Notizen, Patientenakte

2.2.8 Std. Zusammenfassung

Hier können sich Therapeuten ihre Leistungen geordnet anzeigen lassen

3 Zusammengefasste Sitzungen von Mustermann, Max

Sitzungstypen-Ebene: Ebene-3

Sitzungen	Stunden-Anzahl
Einzeltherapiesitzung	4
Einzeltherapiesitzung GAS	1
Einzeltherapiesitzung mit Stundenbogen	1
Erstgespräch	1
Langzeitantrag (DSM)	1
Patientenübergabe	1
Probatorische Sitzung	2
Probatorische Sitzung DSM-FB	1
Probatorische Sitzung PRÄ-Messung	1
Supervision	2
ausgefallene Sitzung	3

PDF-Ausgabe Schließen

Abbildung 45 Stundenzusammenfassung, Patientenakte

Ebene 1 gibt in der dargestellten Version einen Überblick über Therapie und Organisatorisches, Ebene 2 unterscheidet Anträge, Supervision und Therapie und Ebene 3 zeigt die Leistungen als Einzelleistungen entsprechend den Sitzungstypen an.

2.2.9 Termine vereinbaren

Man gelangt sofort zur Monatsübersicht, die auch im Programmmodul Behandlungsablauf aufrufbar ist (siehe 1.3 *Termine vereinbaren, Zeit- und Raumplaner*)

3

< AUGUST (2009) >

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
					1	2
3	4	5	6	7	8	9
10	11	12	13	14	15	16
17	18	19	20	21	22	23
24	25	26	27	28	29	30
31						

Termin eintragen/Übersicht Schließen

Abbildung 46 Monatsübersicht Terminplan

Wird ein Tag doppelt angeklickt, öffnet sich der Raumplaner.

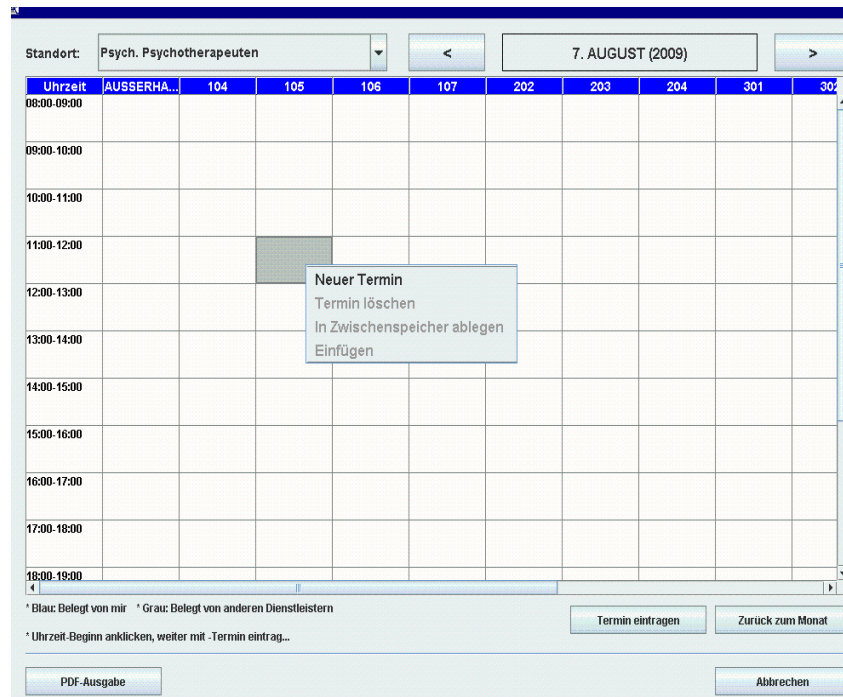


Abbildung 47 Raumplaner

Ein Termin wird ausgewählt, indem zuerst mit der linken Maustaste auf ein Termin-Kästchen geklickt wird und dann mit der rechten Maustaste die Optionen für den Termin (Neuer Termin, ...) ausgewählt wird.

Termine und Räume, die von anderen Therapeuten belegt sind, erscheinen grau. Eigene Termine sind blau hinterlegt.

Links oben kann der Standort ausgewählt werden, falls es mehrere Raumpläne, z.B. für unterschiedliche Ambulanzen, Lehrpraxen etc. gibt.

Ist das Termin-Kästchen markiert, kann der Termin unter Termin eintragen gespeichert werden.

Ein pdf-Dokument kann ausgegeben werden wenn PDF-Ausgabe angeklickt wird.

2.2.10 DVD-Nr.

Möglichkeit zur Eingabe einer DVD-Nr. falls DVD der Sitzung aufgenommen wurde.



Abbildung 48 DVD Nummer Vergabe

2.3 Leistungen-Abfrage

Wieder in der Hauptmenüleiste des Dienstleistermoduls, angemeldet als Therapeut.



Abbildung 49 Menüpunkte Dienstleister Therapeut

Wählen Sie auf den Button Leistungen-Abfrage.

Hier können Information über die vom Therapeuten erbrachten Leistungen abgefragt werden in einem definierbaren Zeitraum

Zeitraum:

Datum	P...	Sitzung	Dauer	Als	Alle Einhei...	RHAP
18.11.2009	K...	Einzeltherapiesitzung GAS/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	1.0
18.11.2009	S...	Einzeltherapiesitzung GAS/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	1.0
24.11.2009	H...	Einzeltherapiesitzung GAS/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	1.0
08.12.2009	P...	Einzeltherapiesitzung GAS/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	1.0
09.12.2009	L...	Einzeltherapiesitzung GAS/Einzeltherapiesitzung	100	THERAPEUT	2.0	1.0
07.10.2009	L...	Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	0.0
03.11.2009	H...	Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	0.0
04.11.2009	K...	Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	0.0
17.11.2009	B...	Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	0.0
25.11.2009	K...	Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	0.0
08.12.2009	H...	Einzeltherapiesitzung mit Stundenbögen/Einzeltherapiesitzung	50	THERAPEUT	1.0	0.0

Leistungen im Überblick

Sitzungstypen	RHAP	Gesamt
Anträge/Berichte/ausgef. Sitzungen	4.0	4.0
Ausbildungsstunden	52.0	52.0
Einzeltherapiesitzung	35.0	35.0
Probatorisch	9.0	9.0

Abbildung 50 Übersicht Leistungen Therapeut

Die obere Tabelle zeigt eine Auflistung jeder einzelnen Leistung die vom Therapeuten in dem definierten Zeitraum erbracht wurde, mit Patientennamen (hier aus Gründen der Anonymität nur mit „P“ sichtbar) Datum, Art der Leistung und. Dauer und den Stellen wo die Leistung erbracht wurde.

Der untere Tabellenteil zeigt die Leistungen noch mal im Überblick:

Die Ausbildungsstunden bezeichnen hier die Anzahl der Gesamtstunden (in dem definierten Zeitraum).

Einzeltherapie bezeichnet die Anzahl der geleisteten Therapiesitzungen (in dem definierten

Zeitraum).

Dazu werden die Probatorische Sitzungen mit der Anzahl der geleisteten probatorischen Sitzungen (in dem definierten Zeitraum) aufgelistet, ebenso wie die gestellten Anträge/Berichte (in dem definierten Zeitraum).

Die erbrachten Leistungen werden für verschiedene Behandlungsstellen aufgelistet (hier nur RHAP).

2.4 Fragebogen-Liste

Hier sind alle verfügbaren Fragebögen aufgelistet. Ein Test kann anhand seines Namens gesucht werden oder anhand verschiedener Testverzeichnis Ebenen, wie z.B. Fragebögen zum Therapieverlauf oder Kinder- und Jugendlichen Fragebögen. Ein Fragebogen kann durch anklicken markiert werden.

Der Menüpunkt „Probelauf“ ermöglicht die Items des Bogens anzusehen.

Nr.	Test-Name	KN	Besch.?
22	OO-45 Outcome Questionnaire	OO45	Ja ☒
25	Patienten-Stundenbogen, Therapeut männlich	Pat-B	Ja ☒
26	Patienten-Stundenbogen, Therapeut weiblich	Pat-B	Ja ☒
33	Therapeuten-Stundenbogen, Patient männlich	Th-Bo	Ja ☒
34	Therapeuten-Stundenbogen, Patient weiblich	Th-Bo	Ja ☒

Abbildung 51 Fragebogen Suchmaske

Ein Fragebogen kann durch anklicken markiert werden.

Der Button Beschreibung gibt Informationen zum Fragebogen, wie Autor und Anwendungsbereich des Fragebogens.

Der Button Subtestform zeigt die Zusammensetzung der Items zu Subtests an und die Polung der Items.

Der Button Textform zeigt die Fragen des Fragebogens und ihre Antwortmöglichkeiten an.

2.5 Stundenplan



Abbildung 52 Menüpunkte Dienstleister Therapeut

Wird der Button Stundenplan angeklickt, wird dem Therapeut zuerst die Wochenübersicht, mit den eigenen Terminen angezeigt.

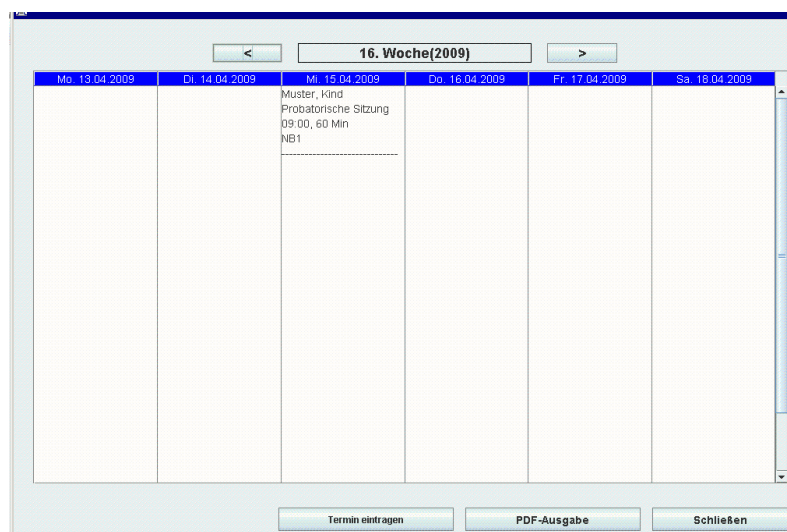


Abbildung 53 Wochenübersicht Terminplan

Wird auf Termin eintragen geklickt, öffnet sich die Monatsübersicht.

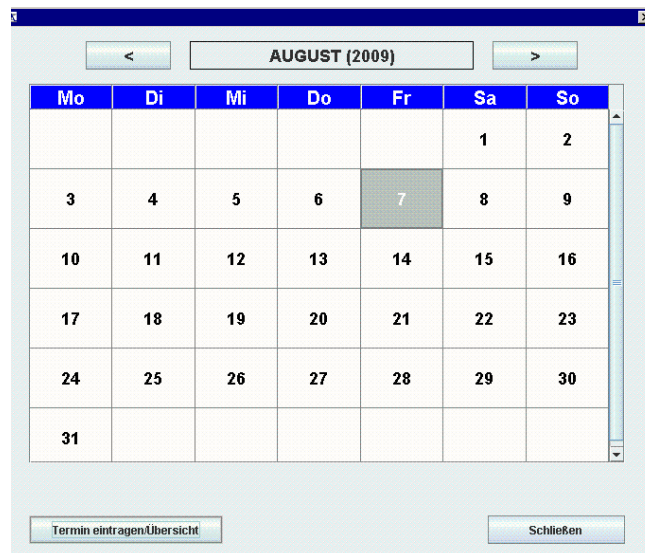


Abbildung 54 Monatsübersicht Terminplan

Wird ein Tag doppelt angeklickt, öffnet sich der Raumplaner.

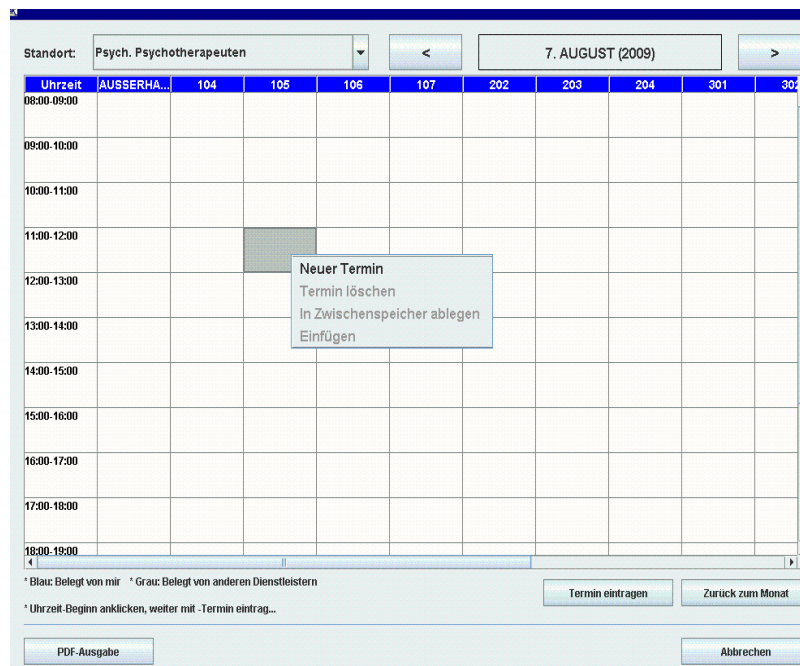


Abbildung 55 Raumplaner

Ein Termin wird ausgewählt, indem zuerst mit der linken Maustaste auf ein Termin-Kästchen geklickt wird und dann mit der rechten Maustaste die Optionen für den Termin (Neuer Termin, ...) ausgewählt wird.

Termine und Räume, die von anderen Therapeuten belegt sind, erscheinen grau. Eigene Termine sind blau hinterlegt.

Links oben kann der Standort ausgewählt werden, falls es mehrere Raumpläne, z.B. für unterschiedliche Ambulanzen, Lehrpraxen etc. gibt.

Ist das Termin-Kästchen markiert, kann der Termin unter Termin eintragen gespeichert werden.

Ein pdf-Dokument kann ausgegeben werden wenn PDF-Ausgabe angeklickt wird.

Termine könne auch im Programmfenster Behandlungsablauf unter Termine vereinbart werden. Der Ablauf ist dann wie geschildert.

2.6 Passwort ändern

Hier kann das Passwort für den eigenen Zugang zu AMBOS geändert werden.

2.7 Handbuch

Hier können alle AMBOS Handbücher eingesehen werden.

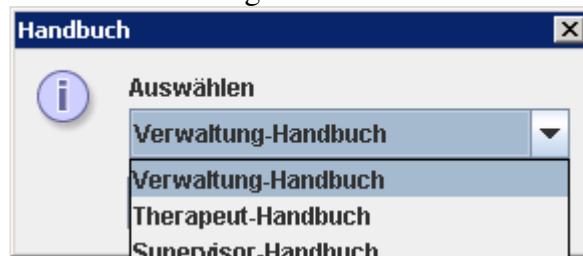


Abbildung 56 Handbuch Auswahlfenster

2.8 Nachrichten lesen/ versenden

Wenn Sie den Button Nachrichten lesen/ versenden anklicken erhalten Sie eine Übersicht über alle Nachrichten, ähnlich wie einem Email Eingangsfach.

Hier können Nachrichten an andere Dienstleister versendet werden, z.B. an Therapeuten oder an die Verwaltung.

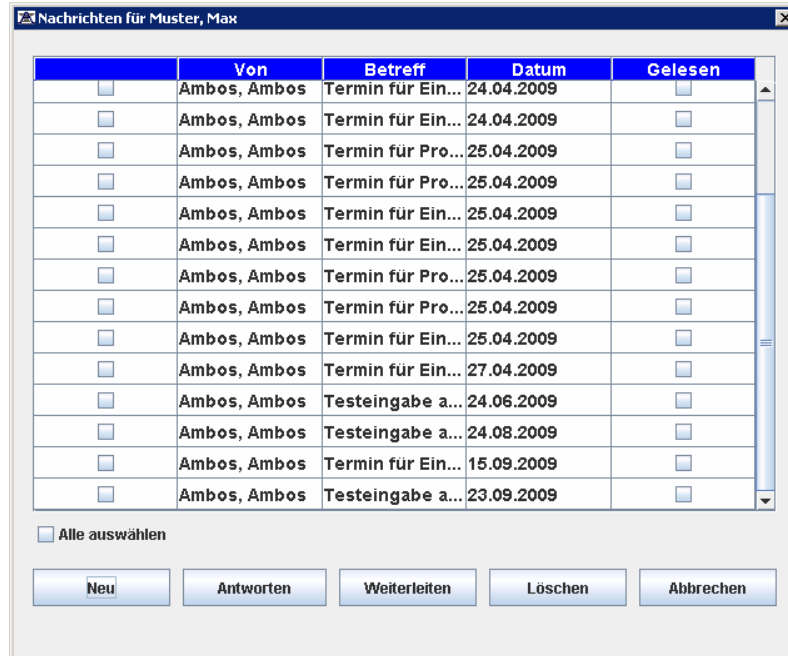


Abbildung 57 Nachrichten lesen/ versenden

Sie können einzelne Nachrichten durch anklicken markieren und über die Buttons Antworten, Weiterleiten oder Löschen die entsprechende Aktion durchführen.

Wenn Sie den Menüpunkt Neu wählen, können Sie Nachrichten an andere Dienstleister wie Therapeuten oder die Verwaltung verschicken.

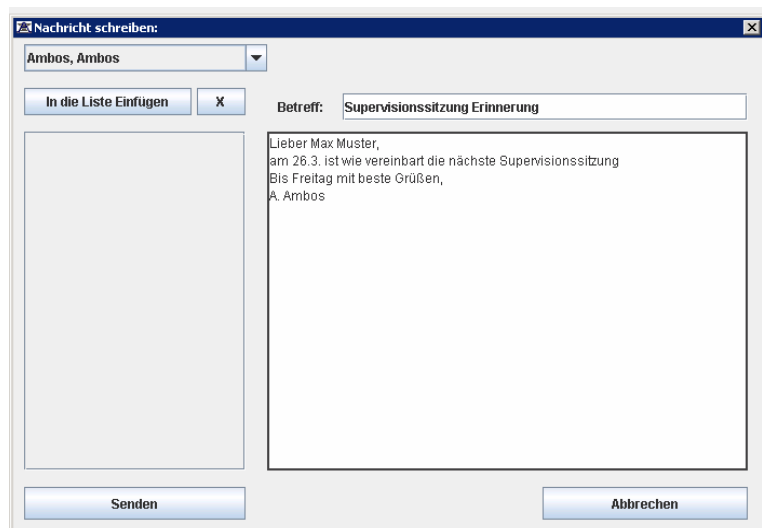


Abbildung 58 neue Nachricht verfassen

Links oben können Sie die in der Auswahlbox die Namen der Adressaten auswählen und in die Liste der Adressaten einfügen (durch klicken des Button *In die Liste Einfügen*), auch wenn Sie an mehrere Personen schreiben wollen.